

LEKTION 5 Die kleine Magd

„Dienst – Gott lehrt uns zu dienen.“

Literaturangaben

2. Könige 5,1.2; Propheten und Könige, S. 174.175

Merkvers

„Wir wollen allen Menschen Gutes tun.“ Galater 6,10

Lernziele

Die Kinder ...

... **wissen**, dass Gott sie an Plätze bringt, wo sie Ihm dienen können.

... **fühlen**, dass sie helfen können, wo auch immer sie sind.

... **erwidern** das Gelernte, indem sie hilfsbereit zu allen Menschen sind.

Kerngedanke

Wir können Gott dienen, wo auch immer wir sind.

Zur Stundenvorbereitung

Die Lektion auf einen Blick

Naaman ist der Hauptmann der syrischen Königsarmee. Er besiegt die Armee Israels und nimmt ein kleines Mädchen gefangen, das er zu sich nach Hause bringt, um die persönliche Dienerin seiner Frau zu werden. Diese die kleine Magd ist in ihrem Charakter und in ihren Gewohnheiten von ihren Eltern gut erzogen worden.

Obwohl sie weit weg von ihrem israelischen Zuhause und ihrer Familie ist, ist sie eine treue Arbeiterin. Durch ihren Dienst sehen die Menschen, die sie gefangen genommen haben, ihre Liebe zu Gott.

In dieser Lektion geht es um Dienst

Wo auch immer wir hingehen, können wir Gott dienen. Wir sind alle Missionare, zu Hause oder weit weg. Menschen bemerken, wie wir Jesus repräsentieren, dessen Mission auf Erden darin bestand, Gott und anderen zu dienen.

Bereichernde Gedanken

„Das Benehmen des gefangenen Mädchens, die Art und Weise, wie es sich in diesem Haushalt verhielt, ist ein starkes Zeugnis für den Einfluss einer frühen häuslichen Erziehung. Es gibt keine höhere Aufgabe, die Vätern und Müttern in der Pflege und Erziehung ihrer Kinder anvertraut ist. Eltern haben die Aufgabe, für die Entwicklung der Verhaltensweisen und des Charakters ihrer Kinder die Grundlage zu schaffen. Durch ihr Beispiel und ihre Unterweisung beeinflussen sie in hohem Maße deren Zukunft.“ (Propheten und Könige, S. 174)

„Wir wissen nicht, zu welchem Dienst unsere Kinder einmal berufen werden. Sie mögen ihr Leben im engsten Kreis der Familie zubringen, irgendeinen der alltäglichen Berufe aufnehmen oder auch als Lehrer des Evangeliums in Heidenländer gehen – sie alle sind in gleicher Weise dazu berufen, Missionare für

Gott und Verkündiger der Gnade an die Welt zu sein.“ (Propheten und Könige, S. 175)

Raumdekoration

Bilde eine Heimszene nach, inklusive Haushaltsgegenständen wie Besen, Holz- oder Tonschüsseln, buntem Stoff, kleinem Tisch, Stühlen, etc. Verwende auch ein blaues Leintuch oder etwas Ähnliches, um den Fluss Jordan darzustellen. Diese Gegenstände werden für den Rest des Viertels gebraucht.

Programm-Übersicht

Programm- abschnitt	Minuten	Aktivitäten	Benötigtes Material
Begrüßung	laufend	Begrüß die Kinder, wenn sie hereinkommen; hör dir Freuden und Sorgen an	
1. Einstiegsaktivitäten	5-10	A Kann ich helfen? B Überall Missionare C Missionslieder	Kopiervorlagen (s. S. 59), Papier, Buntstifte Gegenstände aus anderen Ländern, Tasche oder Box Liedermappe, Missionarskleidung
Lob und Gebet*	5-10	Gemeinschaft Lieder Mission Gaben Gebet	nichts Liedvorschläge Kindermissionsbericht
2. Bibelbetrachtung	15-20	Die Geschichte erleben Bibelstudium Merkvers	Nichts Bibel Bibel
3. Anwendung der Lektion	10-15	Wo bin ich?	Liederbuch
4. Weitergeben des Gelernten	10-15	Wo auf der Welt?	Globus oder Weltkarte, Kopiervorlage (s. S. 60), Buntstifte

* Lob und Gebet kann jederzeit in das Programm eingeflochten werden.

Begrüßung

Begrüße die Schüler an der Tür. Frage nach, wie ihre Woche war, worüber sie sich gefreut oder geärgert haben. Frage den Merkvers der letzten Woche ab und ermutige die Kinder, Erfahrungen der letzten Woche beim Studium der Lektion zu erzählen. Beginn mit der Einstiegsaktivität deiner Wahl.

1. Einstiegsaktivität

Wähle die Aktivität, die dir für deine Situation passend erscheint.

A Kann ich helfen?

Du brauchst:

- Kopiervorlage (s. S. 59)
- Papier
- Buntstifte

Bereite im Voraus Kopien der Kopiervorlage (s. S. 59) für jedes Kind vor. Sage: **Das sind Zeichnungen von verschiedenen Plätzen. Kreist die Bilder der Plätze ein, wo ihr helfen könnt. Denkt darüber nach, wie ihr dort helfen könnt, denn ich werde euch danach fragen, wenn ihr die Bilder fertig angemalt habt.**

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

Habt ihr ein paar Plätze entdeckt, wo ihr helfen könnt? Welche habt ihr eingekreist? Wie könnt ihr dort helfen? Was denkt ihr darüber, Menschen in anderen Ländern zu helfen? Unsere Geschichte in der Bibel handelt heute von einem kleinen Mädchen, das gelernt hatte, Gott zu Hause zu dienen. Sie konnte dann auch weit weg von zu Hause Gott dienen. Sie diente Gott, wo auch immer sie war. Heute geht es um Folgendes:

Wir können Gott dienen, wo auch immer wir sind.

Sagt das mit mir zusammen.

B Überall Missionare

Du brauchst:

- Gegenstände aus anderen Ländern
- Tasche oder Box

Leg verschiedene Dinge aus anderen Ländern (Esstübchen, mexikanischer Hut, französische Baskenmütze, Indianer-Mokassins, Stoff-Känguru, Blumenkette etc.) in eine Box oder Tasche. Bitte Freiwillige, etwas herauszunehmen und zu sagen, welches Land es vielleicht darstellen könnte.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

Wisst ihr, was ein Missionar ist? Ja, ein Missionar ist jemand, der anderen von Jesus erzählt. Können in diese Länder, von denen wir gerade gesprochen haben, Missionare gehen? (Ja) Muss man unbedingt weit weg in ein anderes Land gehen, um ein Missionar zu sein? Nein! Kannst du ein Missionar sein? Ja, du kannst ein Missionar sein jetzt und hier, wo du bist. Unsere Geschichte in der Bibel handelt heute von einem kleinen Mädchen, das gelernt hatte, Gott zu Hause zu dienen. Sie konnte dann auch weit weg von zu Hause Gott dienen. Sie diente Gott, wo auch immer sie war. Heute geht es um Folgendes:

Wir können Gott dienen, wo auch immer wir sind.

Sagt das mit mir zusammen.

C Missionslieder

Du brauchst:

- Liedermappe „Gott loben von Anfang an“
- Missionarskleidung

Singt das Missionslied D 6 „Wer will geh'n als Missionar?“. Verkleide die Kinder als Missionare (Arzt, Prediger, Lehrer, Krankenschwester, Pilot etc.). Lass die Kinder nach vorne kommen und das tun, was gesungen wird.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

Wisst ihr, was ein Missionar ist? Ja, ein Missionar ist jemand, der anderen von Jesus erzählt. Können Missionare alle diese Berufe haben, von denen wir gerade gesungen haben? (Ja) Muss man weit weg in ein anderes Land gehen, um ein Missionar zu sein? Nein! Kannst du ein Missionar sein? Ja, du kannst ein Missionar sein jetzt und hier, wo du bist. Unsere Geschichte in der Bibel handelt heute von einem kleinen Mädchen, das gelernt hatte, Gott zu Hause zu dienen. Sie konnte dann auch weit weg von zu Hause Gott dienen. Sie diente Gott, wo auch immer sie war. Heute geht es um Folgendes:

Wir können Gott dienen, wo auch immer wir sind.

Sagt das mit mir zusammen.

Lob und Gebet (jederzeit)

Gemeinschaft

Berichte die Freuden und Sorgen, die dir an der Tür erzählt wurden, wenn es passend ist (wenn du Zweifel hast, frag die Kinder vorher, ob du es erzählen darfst). Lasse Zeit, um die Gedanken der Lektion letzter Woche zu teilen, und wiederhol den Merkvers der vergangenen Woche. Beachte auch Geburtstage, besondere Ereignisse oder errungene Leistungen. Heiße alle Gäste herzlich willkommen.

Lieder

Vorschläge aus der Liedermappe „Gott loben von Anfang an“:

- D 3 „Wir schicken viele Bibeln“
- D 6 „Wer will geh'n als Missionar?“
- D 7 „Sag es den Menschen“
- I 12 „Kleine Lichtlein“
- J 17 „Jesus liebt die kleinen Kinder“

Mission

Erzähl den Missionsbericht für Kinder.

Gaben

Sage:

Wir dienen Gott, indem wir anderen helfen, wo immer wir sind. Wir können Ihm auch dienen, wenn wir unsere Gaben geben.

Gebet

Sage: **Lasst uns zusammen beten. Kinder, sprecht mir nach. Danke, Herr Jesus, dass wir Dir dienen können, wo auch immer wir sind. Amen.**

2. Bibelbetrachtung

Die Geschichte erleben

Sage: **Ich werde euch jetzt die Bibelgeschichte vorlesen. Während der Geschichte werde ich euch hin und wieder fragen, wo die kleine Magd Gott gedient hat. Dann sagt mir, wo sie gerade war: zu Hause, in der Küche, im Schlafzimmer oder an einem anderen Platz.**

Lies oder erzähl die Geschichte:

Das kleine Mädchen sah sich in der Küche um. Sie war ganz anders als die Küche zu Hause. Sie war größer und hatte mehr Schüsseln und Körbe. Das Mädchen war eine gute Köchin. Sie hatte ihrer Mutter oft geholfen, leckeres Brot zu backen und Eintöpfe zu kochen. *[Du fragst: Wo hat sie Gott gedient? Kinder sagen: In der Küche.]*

Dann sah sich das kleine Mädchen im Esszimmer um. Es sah etwas anders aus als das Esszimmer, das sie gewöhnt war. Dieses hatte einen riesigen Tisch, viel größer als der, den ihre Familie zu Hause benutzte. In der Ecke sah sie einen Besen. Auf einem anderen kleineren Tisch war schönes Geschirr gestapelt. Das kleine Mädchen konnte gut kehren, besonders in Ecken, die schwer zu erreichen waren. Sie konnte auch den Tisch schön decken. Ihre Mutter hatte ihr gezeigt, wo die Schüsseln, Teller und Tassen auf den Tisch kommen. *[Wo hat sie Gott gedient? Im Esszimmer.]*

Sie wusste, dass dies das Zuhause des Hauptmanns der syrischen Armee war. Er war ein wichtiger Mann und tapferer Soldat. Er hatte kürzlich die Armee in einem Angriff gegen ihr Land, Israel, angeführt, und er hatte gewonnen.

Plötzlich kam eine Frau in einem leuchtend gelben Kleid in den Raum und lächelte das kleine Mädchen an. „Oh, du musst das kleine Mädchen sein, von dem mein Mann Naaman mir erzählt hat. Ich bin seine Frau. Und du wirst meine Dienerin sein. Komm, die kleine Magd, ich werde dir zeigen, was du als erstes zu tun hast.“ Die Frau ging schnell, als sie das Mädchen den langen Gang hinunter führte.

Das kleine Mädchen (wir werden sie „die kleine Magd“ nennen), folgte Frau Naaman. Sie zeigte ihr das Bett von sich. Die Frau bat die kleine Magd, das Bett zu machen, das Schlafzimmer zu kehren und die Möbel abzustauben. *[Wo diente sie Gott? In Frau Naamans Schlafzimmer.]*

Der kleinen Magd gingen die vielen Aufgaben schon bald leicht von der Hand, die Frau Naaman für sie hatte. Die kleine Magd arbeitete oft sehr hart, viele Stunden am Tag. Aber sie jammerte und beschwerte sich nie. Ihre Eltern hatten ihr beigebracht, ein fröhlicher Helfer zu sein und ihre Arbeit so gut wie möglich zu erledigen. Manchmal wollte die kleine Magd einfach nur nach draußen gehen und spielen, aber sie arbeitete solange, bis sie alles erledigt hatte.

Frau Naaman und Hauptmann Naaman bemerkten, wie gut die kleine Magd arbeitete. Alles, was sie tat, war gut. Sie gab nicht auf, wenn etwas schwer war. Sie grollte nicht und beschwerte sich auch nicht. Sie lächelte, wenn sie arbeitete. Stellt euch vor, ein Diener, der arbeitet und zur gleichen Zeit lächelt! Sie war klug. Sie konnte

wunderbares Essen kochen, das Hauptmann Naaman und seine Frau wirklich mochten. *[Wo diente sie Gott? In der Küche.]* Sie war freundlich und glücklich. Sie kam schnell, wenn sie gerufen wurde. Sie gehorchte zu jeder Zeit.

Irgendetwas war bei dem kleinen Mädchen aus Israel anders. Sie war nicht wie die anderen Dienerinnen.

Was war anders? Sie kannte Gott. Die kleine Magd wollte Gott dienen in allem, was sie tat. Sie diente Gott, wo auch immer sie war, ob zu Hause in Israel bei ihrer Familie *[Wo diente sie Gott? Zu Hause.]*, oder in Syrien im Haus des Hauptmannes Naaman und seiner Frau. *[Wo diente sie Gott? Im Haus von Frau Naaman.]* Die kleine Magd hätte zornig auf Hauptmann Naaman sein können, weil er sie von zu Hause weggenommen hatte, aber sie vertraute Gott. Und sie verhielt sich auch so, wie es Gott gefiel, wo auch immer sie war.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

War die kleine Magd eine gute Arbeiterin? (ja) **Wie diente sie Gott?** (putzen, kochen, waschen, für Frau Naaman sorgen, freundlich sein, gehorchen etc.) **Wo diente sie Gott?** (wo auch immer sie war)

Muss man weit weg von seiner Familie leben, um Gott zu dienen? (nein) **Wo kannst du Gott dienen?** (überall) **Hast du bestimmte Aufgaben, die du jeden Tag tun musst, um daheim zu helfen?** **Was tust du normalerweise?**

Bibelstudium

Du brauchst: Bibeln

Öffne deine Bibel und lies 2. Könige 5,1.2. Zeig auf die Textstellen und sage: **Hier steht die heutige Geschichte in der Bibel.** Lies ausgewählte Verse laut, umschreib sie, wenn nötig.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit, wenn du fragst:

Was war Naamans Beruf? (Hauptmann der syrischen Armee) **War er ein tapferer Soldat?** (ja) **Wohin brachte er die kleine Magd?** (Syrien) **Was war die Aufgabe von der kleinen Magd?** (für Frau Naaman zu sorgen) **Hat sie Gott gut gedient?** **Wie hat sie das getan?** (indem sie eine gute Arbeiterin war, freudig war, sorgsam, gehorsam etc.)

Was tut ihr, wenn euch jemand bittet zu helfen? Zeigt ihr anderen, dass ihr Gott dient, indem ihr helft? Wollt ihr das tun?

Lasst es uns zusammen sagen:

Wir können Gott dienen, wo auch immer wir sind.

Merkvers

Schlag Galater 6,10 auf und sage: **Hier finden wir den heutigen Merkvers in der Bibel.** Lies den Teil des Verses laut vor, der den Merkvers darstellt. „Wir wollen allen Menschen Gutes tun.“

Dann fahre fort, den Merkvers den Kindern beizubringen.

Wir wollen auf dich und andere zeigen
allen Menschen Arme weit ausstrecken
Gutes tun. dich selbst umarmen
Galater 6,10 geschlossene Handflächen öffnen

Ihr könnt den Merkvers auch als Lied singen (Liedermappe „Gott loben von Anfang an“, I 28).

3. Anwendung der Lektion

Wo bin ich?

Du brauchst: Liederbuch

Bitte die Kinder, den Ort zu erraten, den du beschreibst, und zu sagen, wie man Gott dort dienen kann. Sage:

1. **Es ist ein Gebäude, wo du lebst. Darin sind Betten, Stühle, eine Küche und ein Badezimmer.** (Zu Hause)
2. **Kinder gehen dorthin, um Dinge zu lernen. Lehrer sind dort. Die Kinder sitzen an einem Schreibtisch.** (Schule)
3. **Kinder können dort klettern, schaukeln und in der Sandkiste spielen.** (Spielplatz)
4. **Du gehst dort hin, wenn du jemanden magst und mit ihm spielen möchtest.** (Haus von einem Freund)
5. **Einmal die Woche gehst du hier hin, um mit Jesus zu sein. Du singst Lieder, lernst etwas über Gott und siehst Freunde.** (Gemeinde, Kindersabatschule)

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, während du fragst:

Wisst ihr, was ein Missionar ist? Ja, jemand, der anderen von Jesus erzählt. Müsst ihr weit weg von zu Hause gehen, um ein Missionar zu sein? Nein! Seid ihr Missionare? Ja! Ihr könnt Leuten in eurer Nachbarschaft von Jesus erzählen, auf dem Spielplatz, in der Schule, im Geschäft, überall. Und ihr müsst nicht immer etwas sagen, ihr könnt es auch zeigen! Wie zeigen wir anderen etwas von Jesus? (indem wir hilfsbereit sind, freundlich und nett, unseren Eltern schnell gehorchen, ermutigend, andere trösten, die verletzt oder krank sind, teilen und nicht egoistisch sein etc.) **Das ist „ein Missionar sein“, wo auch immer ihr seid. Ihr könnt Gott dienen, wo auch immer ihr seid. Lasst uns ein Lied darüber singen.** Singt „Sag es den Menschen“ (Liedermappe „Gott loben von Anfang an“, D 7).

Erinnert euch an unsere Botschaft:

Wir können Gott dienen, wo auch immer wir sind.

4. Weitergeben des Gelernten

Wo auf der Welt?

Du brauchst:

- Globus oder Weltkarte
- Kopiervorlage (s. S. 60)
- Buntstifte

Kopiere im Voraus die Weltkarte für jedes Kind (s. S. 60). Zeig den Kindern einen Globus oder eine Weltkarte. Hilf ihnen, den Ort zu finden, wo sie leben, und sage: **Unsere Bibelgeschichte handelte heute von einer kleinen Magd. Sie war aus Israel. Israel befindet sich hier auf der Karte (oder Globus). Zeig es auf dem Globus oder der Karte. Sie wurde nach Syrien gebracht. Hier ist Syrien.** Hilf ihnen, das Land auf der Karte zu finden. Zeig den Kindern, wie weit weg sie wohnen. Dann lass die Kinder die „Welt“ anmalen.

Nachbesprechung: Lass ausreichend Zeit zum Antworten, wenn du fragst:

Wo auf dieser Welt könnt ihr anderen helfen? (überall) Müsst ihr weit weg von zu Hause gehen? Nein, aber ihr könnt Gott an allen Orten dienen, wohin ihr geht.

Wo werdet ihr Ihm in der kommenden Woche dienen? Ihr könnt eure bunte Weltkarte nach Hause mitnehmen und sie jemandem in der kommenden Woche zeigen, wenn ihr von der kleinen Magd erzählt, die anderen diente, wo auch immer sie war. Und erinnert euch an unsere Botschaft:

Wir können Gott dienen, wo auch immer wir sind.

Sagt das mit mir zusammen.

Abschluss

Singt „Auf Wiederseh’n!“ (Liedermappe „Gott loben von Anfang an“, K 3). Sprich ein Gebet, das so ähnlich ist wie Folgendes: **Danke, Herr Jesus, dass wir Dir dienen können, wo auch immer wir sind. Wir haben Dich lieb. Amen.**